

Aimee Orsson

Inhaltsverzeichnis

- [1 Biografie](#)
 - [1.1 Kindheit und Jugend](#)
 - [1.2 Sternenflottenakademie \(2386-2390\)](#)
 - [1.3 Sternenbasis 613 \(seit 2390\)](#)
- [2 Tabellarischer Lebenslauf](#)
 - [2.1 Auszeichnungen](#)
- [3 Persönliches](#)
 - [3.1 Charakter](#)
 - [3.2 Freizeit](#)
 - [3.3 Beziehungen](#)
 - [3.3.1 Joshua McKenzie](#)

Aimee Patricia Orsson (* 14. Januar 2366 in Lakeside, Iowa, Erde) ist Lieutenant Junior Grade der Sternenflotte, die 2390 ihre Sternenflottenausbildung zur Ingenieurin mit Schwerpunkt auf iconianischer Technik abgeschlossen hat und seit diesem Jahr auf Sternenbasis 613 stationiert war. Sie füllte dort den Posten der stellvertretenden Chefindenieurin aus. Im Mai 2394 wurde sie vom Dienst beurlaubt.

Aimee Patricia Orsson

Charakter Spielercharakter

Spieler Skrain Barkan

Biografische Informationen

Geburtsort Lakeside, Iowa, [Erde](#)

Geburtstag 14.01.2366

Eltern Thomas Orsson
Marina Orsson

Geschwister Mike Orsson
Steven Orsson

Familienstand vergeben

Partner Joshua McKenzie

[Fachgebiete](#) Iconianische Technik

Akademieabschluss 2390

Auszeichnungen    [Tholianische Annexionskrise](#)

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)

Geschlecht weiblich

Größe 1,71 m

Gewicht 65 kg

Haarfarbe blond

Augenfarbe grau-blau

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Rang  [1632238449261](#)

1 Biografie

1.1 Kindheit und Jugend

Aimee Patricia Orsson wurde 2366 als jüngstes Kind und einzige Tochter der Familie in Lakeside, einer kleinen Stadt in Iowa, geboren. Ihre Eltern waren in der Verwaltung tätig und sie verlebte mit ihren beiden älteren Brüdern Mike und Steven eine glückliche Kindheit. Schon früh zeigte sich Aimees naturverbundenes, neugieriges und abenteuerlustiges Wesen, sie spielte schon als kleines Mädchen am liebsten im Wald oder am nahegelegenen See und lief zum Leidwesen ihrer Eltern oft einfach weg, wenn sie ihren Brüdern folgte, obwohl diese sie eigentlich nicht dabei haben wollten. In der Schule waren ihre Leistungen vor allem in künstlerischen und musischen Fächern gut, aber auch ihr Verständnis für Technik fiel auf.

1.2 Sternenflottenakademie (2386-2390)

Eigentlich hatte Aimee nie geplant, in die Sternenflottenakademie einzutreten, doch als sie nach Abschluss ihrer schulischen Laufbahn immer noch nicht so recht wusste, was sie mit ihrem Leben anfangen wollte, tat sie es ihren Brüdern gleich, die beide die Offizierslaufbahn eingeschlagen hatten. Schnell stand fest, dass sie wegen ihrer technischen Interessen Ingenieurin werden wollte. Besonders interessierte sie sich für iconianische Technik und nachdem sie ein paar interessante Vorträge darüber gehört hatte, beschloss sie, dass sie iconianische Technik zu ihrem Fachgebiet machen würde.

2390 schloss Aimee die Sternenflottenakademie mit passablen Noten ab.

1.3 Sternenbasis 613 (seit 2390)

Nach ihrem Akademieabschluss wurde Aimee auf Sternenbasis 613 als Ingenieurin stationiert, vor allem, da dort ihr Wissen über iconianische Technik von großem Nutzen ist. Teilweise arbeitet sie auf der Station und führt zusammen mit den anderen Offizieren Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch, teilweise unterstützt sie aber auch die Wissenschaftsoffiziere des Stevenson-Atolls bei ihrer Forschung. Sie lebte sich sehr schnell auf ihrem neuen Posten ein und war auch schnell mit vielen ihrer Kollegen bekannt.

2391 holte sich Aimee die Erlaubnis ein, private Nachforschungen anzustellen, da sie einer Prostituierten, von der sie auf einem Ausflug in Tan Waksa angesprochen wurde, helfen wollte, das Rätsel um das Verschwinden einiger ihrer Kolleginnen und Freundinnen aufzuklären. Was auch als harmlose Informationssuche und Nachforschung begann, enthüllte schon nach einiger Zeit viel größere und grundlegendere Probleme in den Grinori-Ämtern und brachte Aimee, die sich bei den Ermittlungen recht ungeschickt und amateurisch anstellte in die düstersten Ecken Tan Waksas. Letzendlich wurde sie sogar zusammen mit Nadine Keller und Irina entführt und in eine geheime Forschungseinrichtung auf Cavia verschleppt, in der vor der Öffentlichkeit verschlossen an Nano-Augmentationen geforscht wurde. Dort wurde sie zur Mithilfe bei den Experimenten gezwungen und als ein Rettungsteam der Sternenflotte schließlich in den Komplex eindrang wurden sämtliche Wissenschaftler der Basis getötet. Auch Aimee war klinisch tot, als sie schließlich auf der Krankenstation ankam, konnte jedoch mit Hilfe von Nanosonden, die unbeabsichtigt während der Experimente in ihr Blut gelangt waren, wiederbelebt werden.

2 Tabellarischer Lebenslauf

2386  1632238601951	Eintritt in die Sternenflottenakademie
2390  1632238624038	Abschluss der Sternenflottenakademie
2390  1632238442083	Beförderung zum Ensign, Versetzung nach Sternenbasis 613
2391  1632238449261	Beförderung zum Lieutenant Junior Grade
2391   	Verleihung der Expeditionsmedaille Tholianische Annexionskrise
2392  1632238449261	Ernennung zur stellvertretenden Chefindgenieurin

2.1 Auszeichnungen



Verliehen in Anerkennung des Dienstes während der Tholianischen Annexionskrise

3 Persönliches

3.1 Charakter

Aimee ist ein fröhlicher und herzlicher Mensch. Sie ist immer gut gelaunt und stets hochmotiviert, egal was sie tut. Sie ist sehr redselig und hat kein Problem damit, auch einfach mal völlig Fremde anzusprechen. Aimee wirkt oft kindisch und naiv, was die einen als liebenswürdig, die anderen als nervig und störend empfinden. Sie hat sich auch eine kindliche Neugierde und Offenheit bewahrt, mit der sie ebenfalls auf unterschiedliche Reaktionen trifft. Nicht außer Acht zu lassen ist ihre sprichwörtliche Tollpatschigkeit und Verplantheit, mit der sie das ein oder andere Mal negativ auffällt. Es fällt ihr immer noch schwer, in Stresssituationen einen klaren Kopf zu bewahren.

3.2 Freizeit

In ihrer Freizeit geht Aimee vor allem ihren künstlerischen Neigungen nach, sie zeichnet oder spielt Trompete. Sie hat dieses Instrument schon in ihrer Kindheit gelernt und übt es so oft sie kann. Daneben schwimmt sie für ihr Leben gern und den Bikini, den sie eigentlich immer, wenn sie auf dem Planeten unterwegs ist unter ihrer Kleidung trägt ist beinahe ein Markenzeichen von ihr geworden. Sie ist auch häufig im Casino anzutreffen.

Seit neuestem beschäftigt sie sich in einem ziemlich großen Teil ihrer Freizeit mit dem neuesten "Familienzuwachs", der jungen schneeweißen Bullterrier-Mischlingshündin Pinky. Joshua und Aimee schafften den Hund an, nachdem sie sich von ihrer Entführung und deren psychischen und physischen Folgen einigermaßen erholt hatte. Momentan lässt Pinky's Erziehung allerdings noch ziemlich zu wünschen übrig, ihre Lieblingsbeschäftigung ist es nach wie vor, Klamotten und Schuhe aller Art zu zerstören, mit Vorliebe die von Joshua.

3.3 Beziehungen

3.3.1 Joshua McKenzie

Aimee lernte Joshua McKenzie gleich nach ihrer Versetzung auf einem Fest in Tan Waksa kennen und der LMO hatte es ihr mit seiner charmanten und humorvollen Art sofort angetan. Die beiden haben sich ein paar Mal getroffen und da der Neuseeländer Aimee ebenfalls süß fand, dauerte es nicht sehr lange, bis die beiden schließlich zusammenkamen. Nach ungefähr einem Jahr Beziehung machte er ihr einen Antrag, den sie auch annahm, mittlerweile sind die beiden verlobt und auch zusammengezogen.

Aimee nennt Josh liebevoll "Joshi" oder auch "Dr. Superschlau", letzteres ganz besonders, wenn Joshua seine Pflichten als [Arzt](#) auch über seinen Dienst hinaus ihrer Meinung mal wieder all zu ernst nimmt und ihr gut gemeinte Ratschläge ihre Gesundheit betreffend erteilt.